



Informationsveranstaltung FUTUREMEM

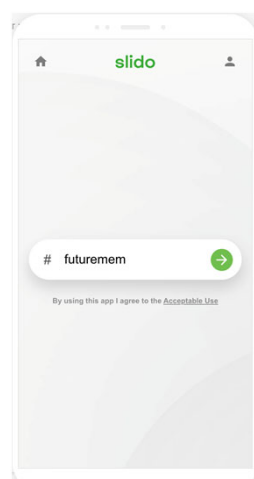
28. November 2019, GIB Solothurn



Teilnehmen mit slido.com

FUTUREMEM 
für die Zukunft qualifiziert

- Handy nehmen
- Browser öffnen
- [slido.com](https://www.slido.com) eingeben
- Code „[futuremem](#)“ eingeben
- Ihre Frage eingeben oder an Abstimmung teilnehmen
- Absenden



Tagungsablauf

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. Begrüssung | 16.15 |
| 2. Präsentation | 16.20 |
| Kurzpause | |
| 3. Panel | 16.50 |
| 4. Abschluss und Ausblick | 17.40 |
| 5. Apéro | 17.45 |



Ausgangslage



Ausgangslage

Die MEM-Industrie:

- **320'000 Beschäftigten** (Schlüsselstellung in der schweizerischen Volkswirtschaft)
- **steigende Automatisierung** und rascher **technologischer Fortschritt**
- **Digitalisierung** in der Wertschöpfungskette und in der Unternehmenshierarchie
- **Erschliessung neuer Potenziale** aus der Vernetzung von Menschen, Produkten, Maschinen und Systemen

Projekt-Vision

«Die Schweizer MEM-Industrie bleibt national und global wettbewerbsfähig. Dazu bilden die Unternehmen in der Schweiz eine genügende Zahl für die Zukunft qualifizierte MEM-Berufsleute aus.»

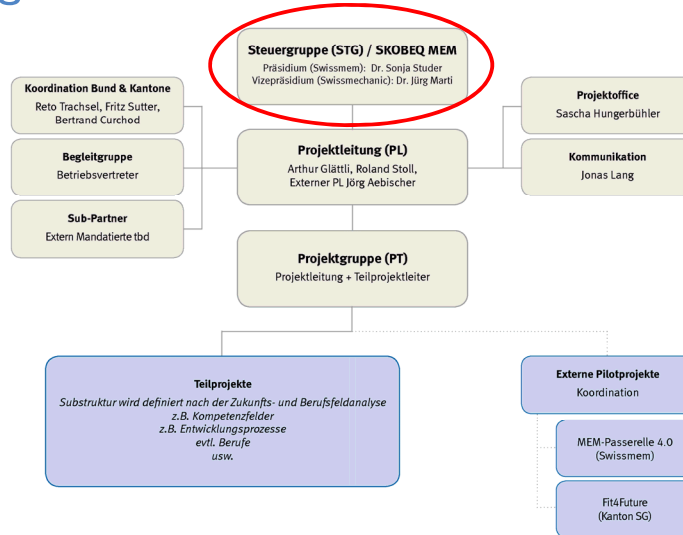
Ziele – quantitativ 2027

- 18'000 Lehrverhältnisse (Niveau 2009)
- Ausbildungsquote von mindestens 6 % im Branchendurchschnitt (Niveau 2014)
- Doppelt so hohe Frauenquote über alle Grundausbildungen

Ziele – qualitativ

- Anpassung der Ausbildungen an die sich wandelnden:
 - Technologische Entwicklungen** (neue Fertigungsverfahren, Robotik, Vernetzung der Produktionsprozesse, Miniaturisierung etc.)
 - Wirtschaftliche Entwicklungen** (Strukturveränderungen, Internationalisierung, Mobilität etc.)
 - Arbeitsmarktliche Veränderungen** (Immigration, Umschulung, Erwachsenenlehre etc.)
 - Gesellschaftliche Veränderungen** (Demographie, Akademisierung, Arbeitsmodelle, Nachfrage der MEM-Berufe, Lernverhalten etc.)
- Verbesserung der **Anschlussfähigkeit** an die höhere Berufsbildung
- Förderung der **Attraktivität** und des **Image**
- **Verbesserter Zugang** von Jugendlichen und von **Mädchen**
- **Verbesserte Kooperation** zwischen den **drei Lernorten**

Projektorganisation FUTUREMEM

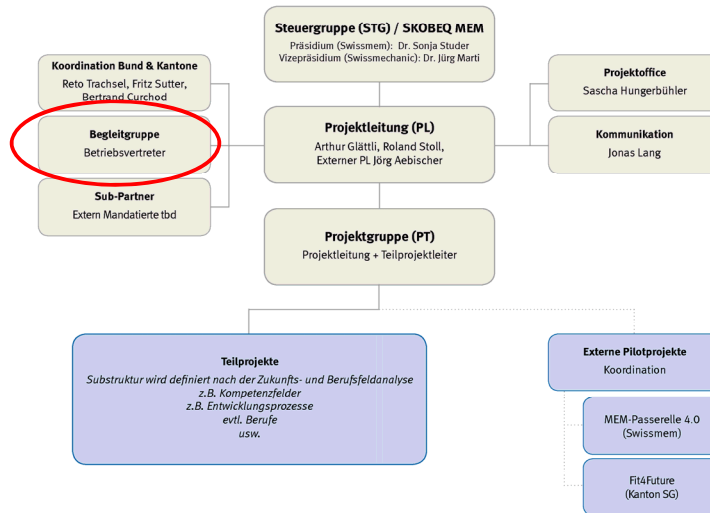


Projektorganisation

Vertretene Körperschaften in der SKOBEQ-MEM

- Arbeitgeberschaft:
Swissmem und Swissmechanic (Berufsträgerschaft)
und vier weitere Verbände 10 Vertreter*
- Arbeitnehmerschaft: Angestellte Schweiz, SYNA, UNIA 3 Vertreter *
- Fachlehrerschaft: Table Ronde 3 Vertreter *
- SBF 1 Vertreter
- Kantone 2 Vertreter
* mit Stimmrecht

Begleitgruppe



Begleitgruppe

Zusammensetzung

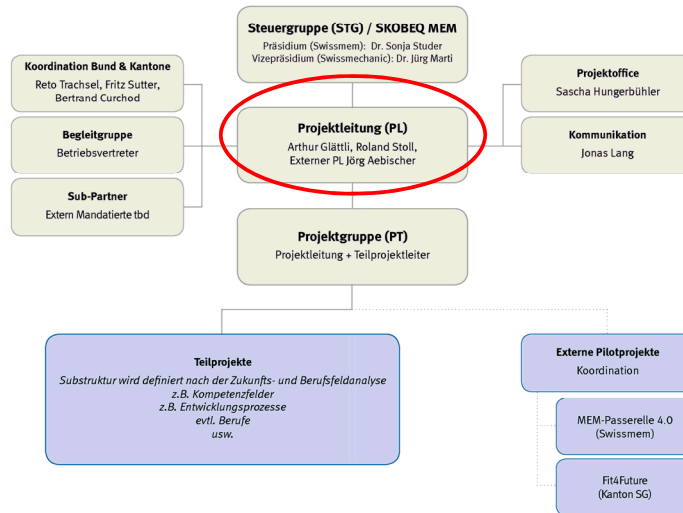
- Rund 10 Vertreter von kleinen, mittleren und grossen Betrieben

Aufgaben der Begleitgruppe

- Sicherstellung der Interessen der Betriebe
- Soundingboard für die Projektleitung

Die konstituierende Sitzung findet am 28. November 2019 statt

Projektleitung



Projektleitung

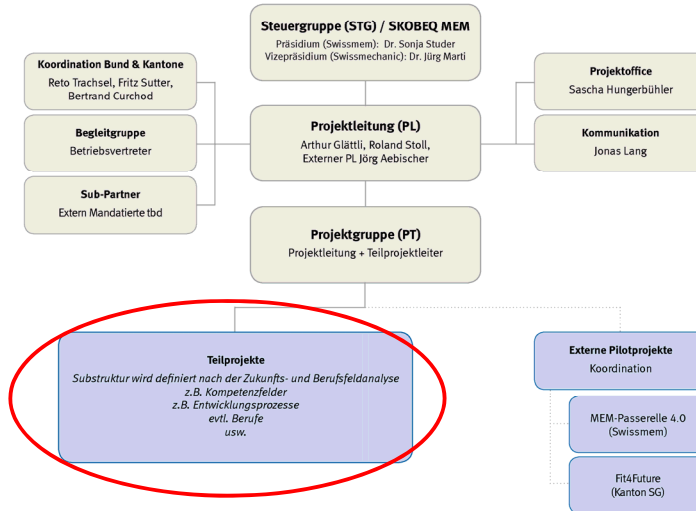
Aufgaben

- Projektleitung und -organisation
- Kostencontrolling
- Koordination aller Aktivitäten im Markt (inkl. Kantone)
- Auftraggeberin für externe Dienstleister
- Konstituierung und Führung der Arbeitsgruppen für die Entwicklungsarbeiten
- Organisation von Informationsmassnahmen (inkl. Website)

3 Personen:

- Arthur Glättli: Projektverantwortlicher von Swissmem
- Roland Stoll: Projektverantwortlicher von Swissmechanic
- Jörg Aebischer: externer Projektleiter, eduxept

Teilprojekte



-> Bildung von Arbeitsgruppen

Teilprojekte

Bildung von Arbeitsgruppen

- Je nach zukünftiger Struktur der MEM-Grundbildungen und Bedarf werden ab dem 2 Q. 2020 Teilprojekte gestartet
- Dazu werden Arbeitsgruppen gebildet, denen je nach Bedarf Fachleute von Betrieben, ÜK-Organisationen, Ausbildungszentren und Berufsfachschulen aufgenommen werden
- Es besteht bereits eine umfangreiche Liste von Personen, die sich zur Mitarbeit gemeldet haben.

-> Ganz herzlichen Dank für dieses grosse Engagement!

Interessenten können sich via E-Mail melden:

Zu den Arbeitsgruppen gibt es ein Merkblatt (d und f):

info@futuremem.swiss

www.futuremem.swiss/dokumente



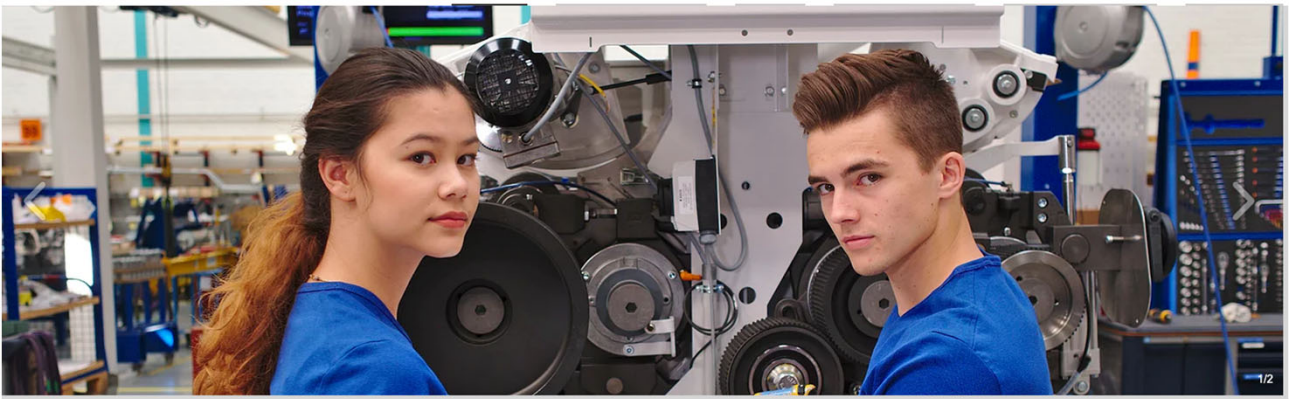
Projektstatus



Projektplan

FUTUREMEM 
für die Zukunft qualifiziert

Phasen	2018				2019				2020				2021				2022				2023			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Initialisierungsphase																								
Markt- und Berufsfeldanalyse / Sekundärforschung																								
Auswertung / Ausbildungsmodell erarbeiten																								
Vorticket genehmigt																								
Berufsspezifische Umfrage																								
Berufe entwickeln: BiVo, BiPla																								
Verbandsvernehmlassung (Betriebe)																								
Korrekturen an BiVo, BiPla																								
Erarbeitung Ticketantrag																								
Ticketerteilung durch SBFI																								
Kantonale Vernehmlassung																								
Korrekturen an BiVo, BiPla																								
Bildungserlass des Bundes																								
Schulungsunterlagen entwickeln und drucken																								
Schulungen durchführen																								
Lehrbeginn																								
Lehrmedienentwicklung																								
Lehrmedienherstellung / Druck																								
Lehrmedienvertrieb																								



Aktuelle Arbeiten

Vorticketantrag an das SBFI stellen

- Vorticketanträge für jeden der 8 Berufe
- Einen Überprüfungsbericht für alle Berufe mit Inputs der Verbundpartner erstellen
 - Trägerschaft (Swissmem und Swissmechanic)
 - Fachlehrerschaft
 - SBBK
 - SBFI
- Massnahmendefinitionen durch die Trägerschaft
- Empfehlung der SKOBEQ-MEM

Die SKOBEQ-MEM hat am 29.10.2019 die Vorticketanträge genehmigt.

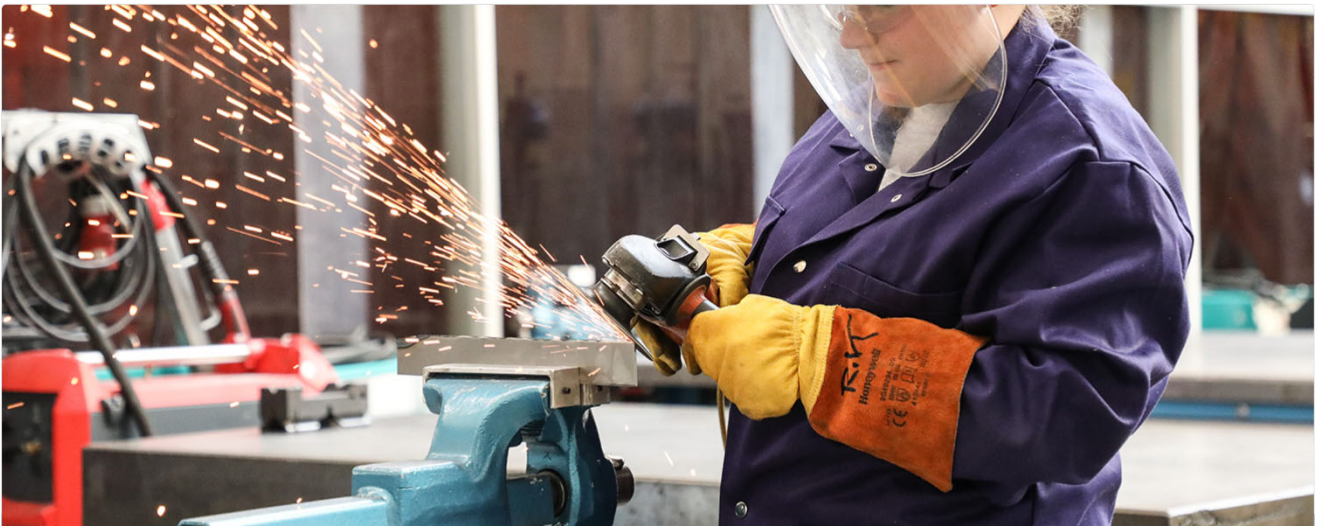
Nächste Schritte

28.11.19
16.00h) Konstituierende Sitzung der Begleitgruppe (15.30 bis
und

Info-Veranstaltung an der GIB Solothurn (16.15 bis ca. 18.30h)

Q2-19/Q1-20 Erarbeitung Entwurf Ausbildungsmodell (-e)

Q1-20/Q2-20 - Vernehmlassung Ausbildungsmodell (-e)
- fachspezifische Befragungen
- Konstituierung von Arbeitsgruppen



Arbeitsmarkttrends und Bildungsanalyse



Arbeitsmarkttrends und Bildungsanalyse

Zukunftsanalyse (März / April 2019)

- Sekundärerhebung mit dem Ziel, **Trends und Entwicklungen** in der **MEM-Branche** aufzuzeigen
- Zusammenfassung relevanter Studien / Quellen über:
 - Die Entwicklung der Schweizer Maschinen- und Elektroindustrie
 - Weiterentwicklung des Schweizer Berufsbildungssystems
 - Entwicklung moderner Lehr- und Lernmethoden an den drei Lernorten
 - Lebens- und Arbeitswelt von jungen Menschen (Generation Y, Z etc.)
 - Frauen und technische Berufe
- Handlungsempfehlungen ableiten

Die Studie liegt seit dem Mai 2019 vor

→ Zusammenfassung der Studie auf www.futuremem.swiss

Arbeitsmarkttrends und Bildungsanalyse

Zukünftige Arbeits- und Lernwelt in der MEM-Industrie

Vorliegende Studie ist Gegenstand des Projekts *«Acht neue Berufsbilder – acht neue Berufsfelder: Arbeitsmarkt- und Berufsfeldanalyse»*, das von gfs Bern, Prof. Dr. Seufert (UNISG) und Polynomics für eduxcept AG im Auftrag von Swissmem und Swissmechanic durchgeführt wird. Die Studie dient als Grundlage für eine Primärerhebung von gfs Bern bei Personal- und Bildungsverantwortlichen sowie Produktionsleitern der Mitgliedsbetriebe von Swissmem und Swissmechanic.

Handlungsempfehlungen

Zu allen Projektzielsetzungen wurden insgesamt **40 Handlungsempfehlungen** abgeleitet!

- **Horizontale und vertikale Flexibilisierung durch Modularisierung**
- **Agile Steuerungsprozesse** [z.B. systematisches Kompetenzmanagement, breite Kompetenzprofile, kürzere Revisionszyklen]
- **Flexibleres Ausbildungsmanagement** - «Jeder kann jederzeit seine Lernleistungen erzielen» [Zeitliche und räumliche Flexibilisierung]
- Entwicklung von **mobilen Lernanwendungen** für das Lernen an verschiedenen Lernorten
- Klärung der konkreten **Verbindung zur höheren Berufsbildung auf Modulebene**
- **Arbeitgeberattraktivität erhöhen** und Wandel in Branche kommunizieren

Handlungsempfehlungen

- **Berufsmarketing** stärker in **sozialen Netzwerke** weiter entwickeln
- **Verbesserung der Berufsorientierung**
- **Einstieg in MEM Berufsfelder** statt **einem Beruf** und **Aufzeigen** von Entwicklungswegen
- **Berufsbezeichnungen** „weiblicher“ gestalten [z.B. Fachfrau für Produktionstechnologie]
- **Vorbilder vernetzen** [z.B. Weibl. Führungskräfte, Berufsbildnerinnen, Schulbesuche durch weibliche Vorbilder, Mentoring]
- **Technologische Vernetzung** weiter entwickeln [z.B. gemeinsame Plattformen]
- **Entwicklung gemeinsamer Methoden, Werkzeuge und digitale Medien**

Umfrageresultate (Auszug aus der Gesampräsentation gfs.bern)

FUTUREMEM
für die Zukunft qualifiziert 

MEM-Lehren robust aufgestellt für die digitale Zukunft

Grössere Betriebe gewichten neue
digitale Kompetenzen höher

Lukas Golder, Co-Leiter
Melanie Ivankovic, Junior Projektleiterin

 gfs.bern
Menschen. Meinungen. Märkte.



27 | Titel Präsentation

 SWISSMEM
Berufsbildung

 SM SWISSMECHANIC

Berufsfeldanalyse (Umfrage)

FUTUREMEM
für die Zukunft qualifiziert 

Ziel: Ermittlung der veränderten Anforderungen an zukünftige technische Fachleute

- Zielgruppe: oberes Management
- Online Befragung
- Ableiten von Handlungsempfehlungen für die Berufe

→ Umfrage wurde am 16. Mai abgeschlossen (885 Interviews in der geschlossenen Umfrage und 208 Interviews in der offenen Umfrage)

→ Zusammenfassung der Studie auf www.futuremem.swiss

28 | Titel Präsentation

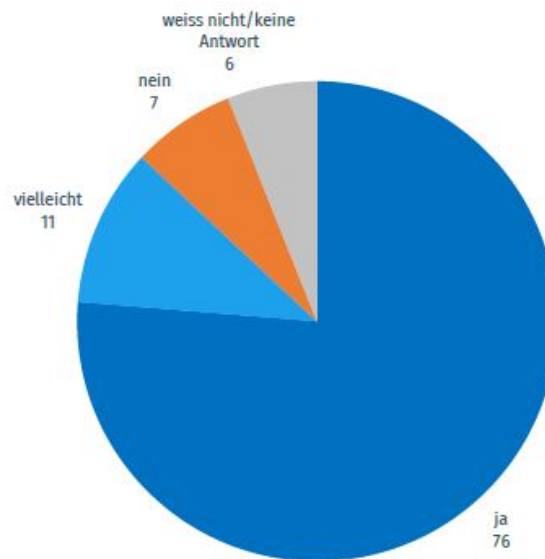
 SWISSMEM
Berufsbildung

 SM SWISSMECHANIC

Lernende weiterhin ausbilden

"Haben Sie (weiterhin) vor, in Zukunft Lernende auszubilden?"

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic

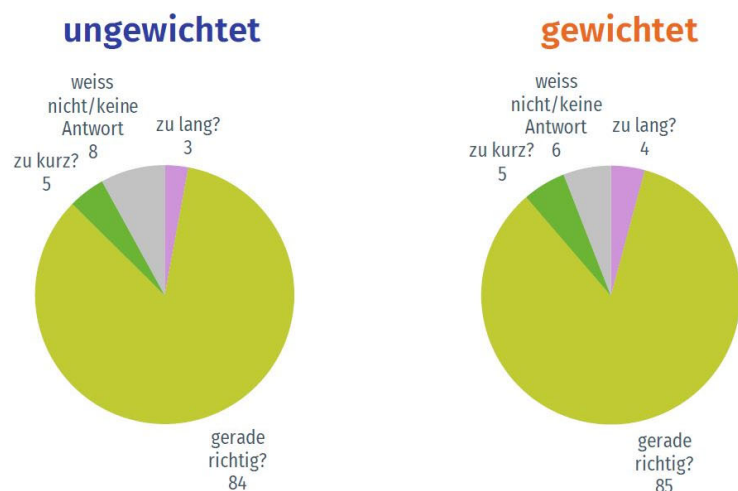


© gfs.bern, Mitgliederbefragung Swissmechanic/Swissmem, Mai 2019 (N = 1093)

Beurteilung Dauer einer beruflichen Grundbildung in der MEM-Branche

"Wie beurteilen Sie die heutige Dauer einer beruflichen Grundbildung in der MEM-Branche? Ist die berufliche Grundbildung..."

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic

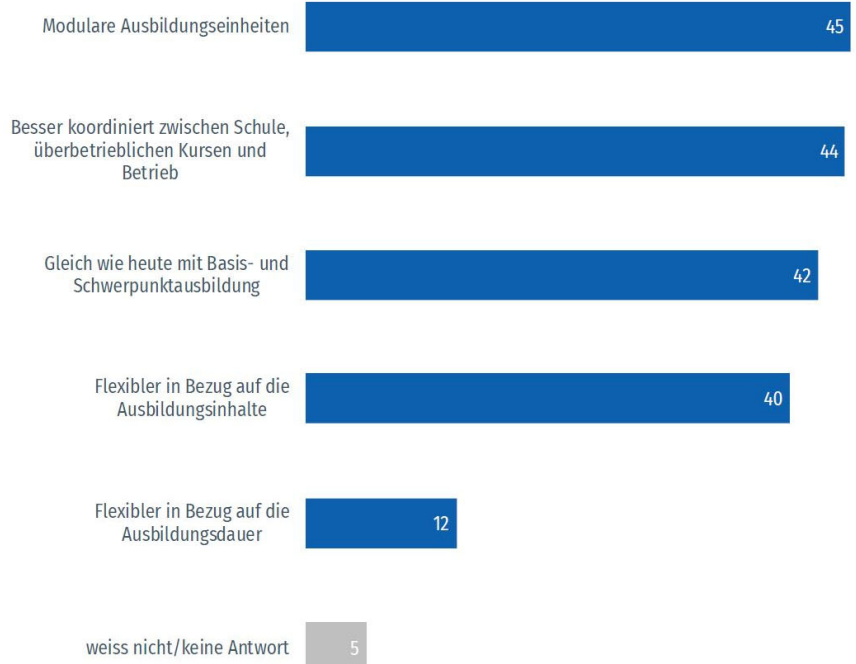


© gfs.bern, Mitgliederbefragung Swissmechanic/Swissmem (N = 1093)

Ausgestaltung zukünftige Ausbildungsstruktur

"Wie sollte Ihrer Meinung nach die Ausbildungsstruktur in Zukunft aussehen? Bitte klicken Sie an, was Ihnen wichtig erscheint. Sie können auch mehrere Aspekte anklicken."

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic

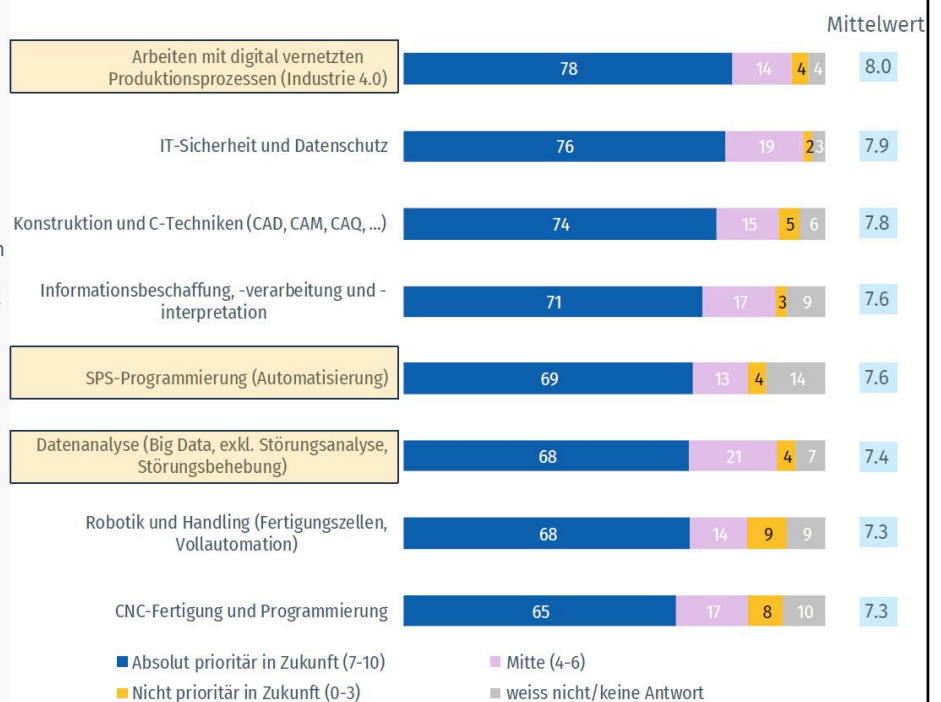


© gfs.bern, nach Mitarbeitern gewichtete Befragung Swissmechanic/Swissmem, Mai 2019 (N = 1093)

Zukünftig prioritäre Fachkompetenzen (1/2)

"Kommen wir nun zu den Kompetenzen. Welche der folgenden Fachkompetenzen muss eine Fachkraft in Ihrem Unternehmen in Zukunft haben bzw. in welchen Bereichen muss sie sich auskennen? Bitte geben Sie mit Hilfe der Skala an, welche Kompetenzen in Zukunft nicht prioritär sein werden (00) oder absolut unverzichtbar bzw. prioritär sein werden (10). Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen."

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic



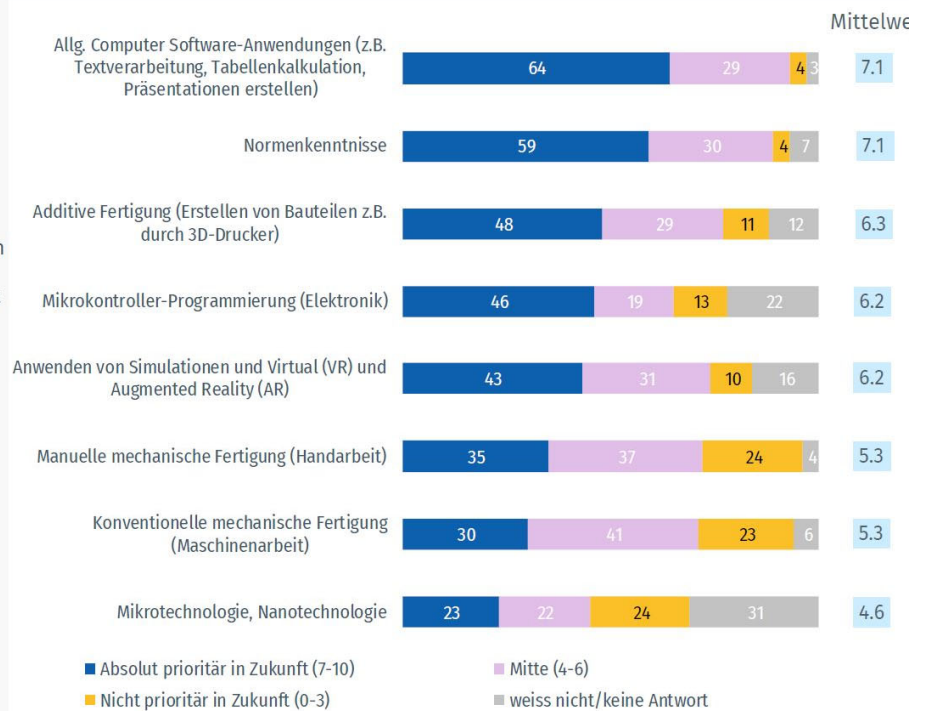
© gfs.bern, nach Mitarbeitern gewichtete Befragung Swissmechanic/Swissmem, Mai 2019 (N = 1093)

Zukünftig prioritäre Fachkompetenzen (2/2)

"Kommen wir nun zu den Kompetenzen. Welche der folgenden Fachkompetenzen muss eine Fachkraft in Ihrem Unternehmen in Zukunft haben bzw. in welchen Bereichen muss sie sich auskennen? Bitte geben Sie mit Hilfe der Skala an, welche Kompetenzen in Zukunft nicht prioritär sein werden (00) oder absolut unverzichtbar bzw. prioritär sein werden (10). Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen."

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic

© gfs.bern, nach Mitarbeitern gewichtete Befragung Swissmechanic/Swissmem, Mai 2019 (N = 1093)

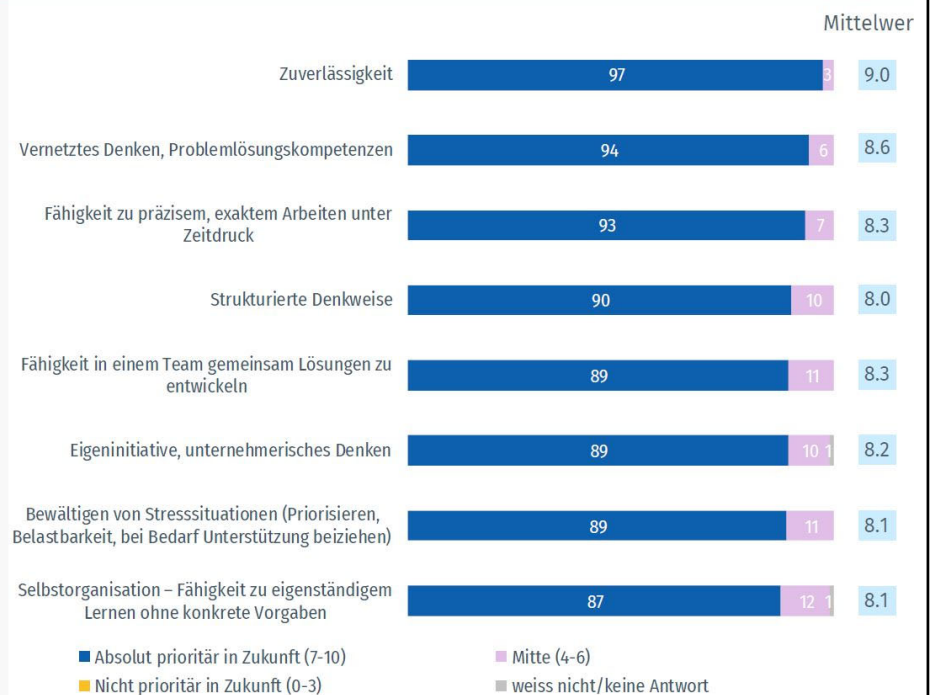


Zukünftige prioritäre soziale und methodische Fähigkeiten (1/2)

"Welche sozialen und methodischen Fähigkeiten sollten in den technischen MEM-Grundbildungen in Zukunft prioritär sein? Bitte geben Sie mit Hilfe der Skala für jede Fähigkeit an, welche Fähigkeiten zukünftig nicht prioritär sein werden (00) oder zum prioritären Lernstoff gehören müssen (10). Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen."

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic

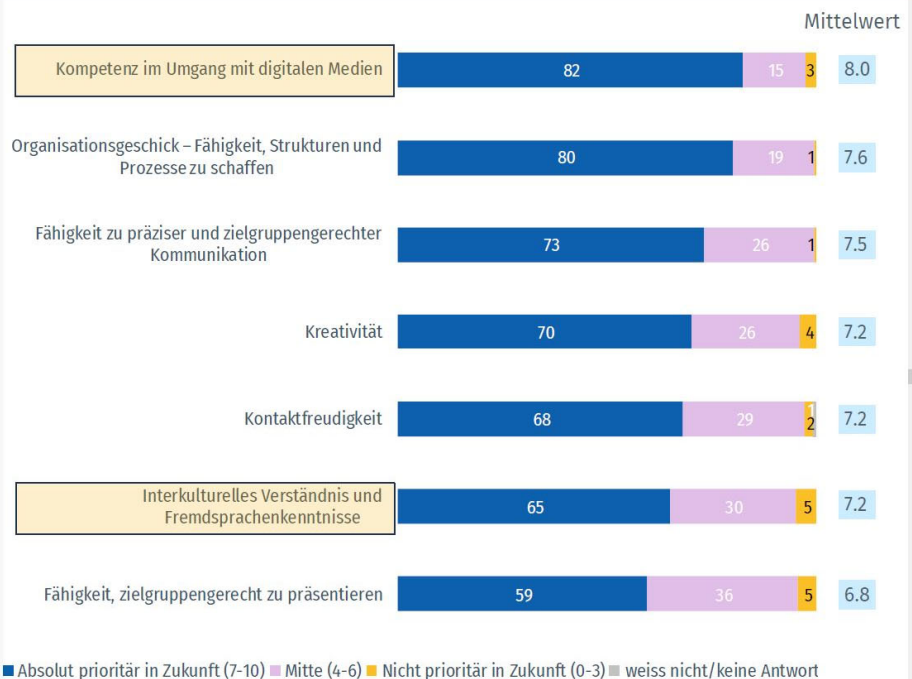
© gfs.bern, nach Mitarbeitern gewichtete Befragung Swissmechanic/Swissmem, Mai 2019 (N = 1093)



Zukünftige prioritäre soziale und methodische Fähigkeiten (2/2)

"Welche sozialen und methodischen Fähigkeiten sollten in den technischen MEM-Grundbildungen in Zukunft prioritär sein? Bitte geben Sie mit Hilfe der Skala für jede Fähigkeit an, welche Fähigkeiten zukünftig nicht prioritär sein werden (00) oder zum prioritären Lernstoff gehören müssen (10). Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen."

in % Mitgliedsbetriebe der Verbände Swissmem und Swissmechanic



© gfs.bern, nach Mitarbeitern gewichtete Befragung Swissmechanic/Swissmem, Mai 2019 (N = 1093)

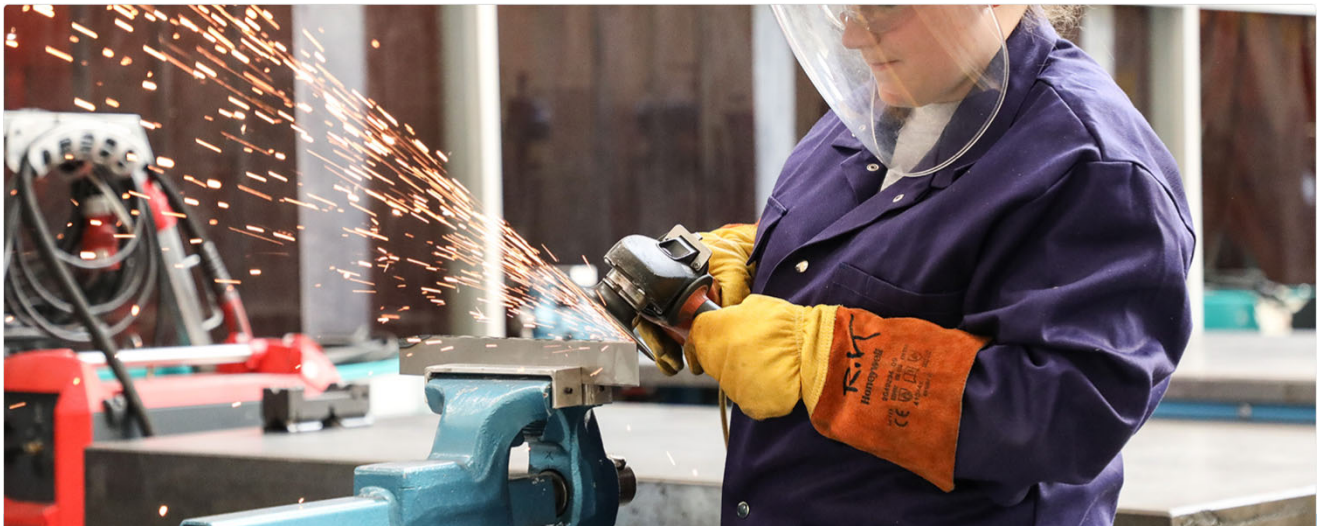
Feststellung des Revisionsbedarfs

FUTUREMEM für die Zukunft qualifiziert

- Sammlung und Strukturierung aller Inputs aus:
 - Zukunftsanalyse / Berufsfeldanalyse / Zukunftsworkshops und weitere Anspruchsgruppen

Nr.	Handlungsempfehlung Massnahme	Quelle	Pflicht	Prio PT	Beruf	Einfluss auf...			
						Modell	Erfüllungsgrad	Inhalte	Prozesse setzung
1	Flexiblere Organisation zwischen den Lernorten (6d)	Zukunftsanalyse	1	alle	x			x	
2	Agile Steuerungsprozesse etablieren (1a)	Zukunftsanalyse	2	alle				x	
3	Flexibilisierung durch Modularisierung (1b)	Zukunftsanalyse	1	alle	x	3			
4	Flexibleres Ausbildungsmanagement (zeitlich und räumlich) (1c)	Zukunftsanalyse	1	alle	x	2		x	
5	Produktion von Lernressourcen und Bildungsdienstleistungen (1d)	Zukunftsanalyse	3	alle					
6	Entwicklung einer Strategie zum Aufbau eines digitalen Ökosystems (1e)	Zukunftsanalyse	3	alle					
7	Portfoliobasierte Kompetenzentwicklung (2a)	Zukunftsanalyse	2	alle	x				
8	Aufbau von Praktikergemeinschaften in sozialen Netzwerken (2b)	Zukunftsanalyse	3	alle					
9	Entwicklung von mobilen Lernanwendungen (2c)	Zukunftsanalyse	2	alle					
10	Entwicklung von adaptiven Lern- und Testsystemen zur Wirksamkeitsmessung,	Zukunftsanalyse	2	alle				x	

Danke



Paneldiskussion



Teilnehmer Panel

- Arthur Glättli
- Roland Stoll
- Markus Mosimann
- Hansruedi Graf
- Thomas Roeskens

Abschluss

- Informationsveranstaltung #2 **14. Mai 2020**
- Informationsveranstaltung #3 **19. November 2020**

- Anlassbewertung -> [slido.com](https://www.slido.com)